

Spielplatzkommission**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
10.11.2022	Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der JHA beschließt Spielflächen mit barrierefreien Spielgeräten, wie folgt auszustatten:

1. 2022 Windhagen, Fuchsweg: Schaukel und Karussell, 20.000 Euro
2. 2022 Niederseßmar, Eichenweg: Wippe und Mehrspielstation, 20.000 Euro
- 2a. 2023 Bernberg, Falkenhöhe: Mehrspielstation
3. 2023 Rebbelroth, Hohensteinstr.: Karussell und Mehrspielstation, 20.000 Euro
4. 2023 Bernberg, Kastanienstr.: Sandkasten und Mehrspielstation, 20.000 Euro
5. 2024 Strombach, Karlsbaderstr.: Schaukel, Trampolin, Sandkasten, 30.000 Euro
6. 2024 Innenstadt, Stadtgarten: Gummigurt Anlage, 10.000 Euro
7. 2024 Dieringhausen, Heinrich-Heine-Str.: Trampolin, 10.000 Euro

Begründung:

Am 18. Oktober fuhr die Spielplatzkommission gemeinsam mit FB 7.3 und FB 10.3 Spielplätze an, um barrierefreie Spielgeräte an verschiedenen Standorten zu erörtern. Es sollten möglichst verschiedene Stadtteile in den Blick genommen werden.

Die Auswahl in der Verwaltung zum Spielflächenvorschlag folgte den Kriterien:

A. vorhandene Freiflächen auf aktiven Spielflächen, B. Erneuerungsbedarf, C. vorhandene Anwohnerbeteiligung, D. Kinder mit Beeinträchtigungen, E. Stadtteile.

Daraus ergaben sich die Spielflächen:

1. Windhagen, Fuchsweg; Anwohnerbeteiligung (Spende), Kinder mit Beeinträchtigungen im Umfeld
2. Niederseßmar, Eichenweg; Anwohnerbeteiligung
3. Rebbelroth, Hohensteinstr.; Erneuerungsbedarf
4. Bernberg, Kastanienstr.; Erneuerungsbedarf, Kinder mit Beeinträchtigungen im Umfeld
5. Strombach, Karlsbaderstr.; freie Fläche, Kinder mit Beeinträchtigungen im Umfeld
6. Innenstadt, Stadtgarten; freie Fläche
7. Dieringhausen, Heinrich-Heine-Str.; freie Fläche

In Berghausen und Hülsenbusch kann zu neu zu errichtenden Spielflächen beraten werden. In Derschlag und Lantenbach ist keine städt. Spielfläche vorhanden. Für Lieberhausen, Dümmlinghausen, Frömmersbach ist kein Bedarf bekannt.

Zwischenzeitlich ist durch Rückmeldungen zur neugestalteten Spielfläche Falkenhöhe ein Ergänzungsbedarf entstanden, der darauf abzielt freie Flächen durch eine barrierefreie Mehrspielstation auch für Kinder mit Behinderung und U3 Kinder nutzbar zu machen.

Im Laufe der Besichtigung wurde auch erörtert, dass einzelne barrierefreie Spielgeräte vor Ort für die Nutzung unattraktiv sind.

Für die Ausstattung wird pro Gerät und Einbau ein Finanzbedarf von etwa 10.000 Euro erwartet. Die Finanzierung erfolgt ohne Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel aus

dem eingeplanten bzw. einzuplanenden Budget „Spielplätze“ in Höhe von 60.000 € / Jahr. Daher ist die Realisierung neuer barrierefreier Spielgeräte auf drei Jahre (2022 – 2024) zu strecken. Die Neugestaltung in Berghausen soll im Frühjahr 2023 realisiert werden. Im Neubaugebiet in Hülsenbusch wird die Spielfläche ebenfalls in den nächsten zwei Jahren vor der Realisierung stehen. Daraus ergibt sich die Reihenfolge des Beschlusses.

Eine Detailplanung wird für Bernberg und Rebbelroth noch erarbeitet. Für alle Spielplätze werden Planzeichnungen als Tischvorlage vorgelegt.